

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 07.10.2013

TOP 1: Vergabe von Bauarbeiten

a) Neubau Krankenhaus Balingen

b) SPD-Antrag zum Thema "Kreiskliniken"

c) Gesundheitszentrum Am Fürstengarten, Hechingen

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt

1. den Sachstand zur Kenntnis und
2. stimmt der Vergabe der Bauleistungen der Metallfassade Technikzentrale entsprechend dem Vergabevorschlag zu.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: zu Ziff. 2: **158.114,11 EUR**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Vergabe von Bauarbeiten**

- a) Neubau Krankenhaus Balingen
- b) SPD-Antrag zum Thema "Kreiskliniken"
- c) Gesundheitszentrum Am Fürstengarten, Hechingen

A. Neubau Krankenhaus Balingen**1. Aktueller Sachstand**

Zuletzt in der Sitzung des Ausschusses am 24.6.2013 (VF-Nr. 10/2013) wurde über den aktuellen Sachstand des 2. Bauabschnitts berichtet. Derzeit laufen die Rohbauarbeiten bis voraussichtlich Ende November 2013. Parallel dazu werden die Ausbauarbeiten im Bereich der Haustechnik im Oktober 2013 beginnen.

2. Vergabe Metallfassade Technikzentrale VE217

Nach europaweiter Ausschreibung ist die Angebotseröffnung für die Metallfassade der Technikzentrale (Ausschreibungspaket 14) am 7.8.2013 im Landratsamt erfolgt.

Die Auswertung und Prüfung des einzigen eingegangenen Angebotes wurde durch das Architekturbüro Ludes vorgenommen. Die Projektsteuerung, Fa. Obermeyer hat die Vergabeakten ebenfalls geprüft und einen Preisspiegel mit Vergabevorschlag (Anlage 1) erstellt.

Die Vergabesumme liegt mit rund 158.114,11 € um 14,4 % über der Kostenberechnung, siehe Anlage 2. Der Grund für dieses hohe Preisniveau liegt in der derzeitigen guten Auslastung der Baubranche.

3. Finanzübersicht

Die Projektsteuerung hat die Finanzübersicht für den 2. Bauabschnitt mit dem aktuellen Stand aller bisherigen Vergabeeinheiten sowie dem Vergleich mit der Kostenberechnung fortgeschrieben, siehe Anlage 3.

B. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema „Kreiskliniken“

Mit Antrag vom 4.4.2013 – Anlage 4 – wurde die Verwaltung beauftragt, die Datengrundlagen und Kostenfortschreibung für den Neubau des Krankenhauses Balingen und die Nachnutzung der einstigen Klinik Hechingen aufzubereiten.

öffentlich

Allgemein gilt für Bauprojekte, dass sich die Baukosten mit fortschreitender Planungstiefe exakter abbilden lassen. Einschlägig ist die DIN 276. Diese enthält die Differenzierung in Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenanschlag und Kostenfeststellung. Einzelheiten hierzu sind der Anlage 5 zu entnehmen.

a) Neubau Krankenhaus Balingen – Bauabschnitt 1

Die Auswahl des Architekten und die Entscheidung zwischen den Ausführungsvarianten erfolgte im Frühjahr / Sommer 2007 auf Grundlage der Kostenschätzung.

Dem Baubeschluss des Kreistag vom 28.4.2008 lag die Kostenberechnung mit Gesamtkosten von 68.823.000 € für beide Bauabschnitte zugrunde. Diese war auch Grundlage für die Fördergespräche.

Während der Bauausführung gab es regelmäßig Nachträge und Änderungsanträge, über die der begleitende Bauausschuss, der Verwaltungs- und Finanzausschuss und der Kreistag informiert wurden.

Zusätzlich traten während der Bauphase Differenzen mit Planern und ausführenden Firmen ein. Diese sind zum Teil bei Gericht anhängig. Der Gesamtumfang der strittigen Forderungen hat ein Volumen von etwa 0,8 Mio. €

Mittlerweile sind von den 193 erteilten Aufträgen lediglich 4 noch nicht schlussgerechnet.

Der vorläufige Kostenanschlag weist in Summe ein Bauvolumen von 55,81 Mio. € aus und liegt damit um 1,57 Mio. € bzw. 2,7 % über dem inflationsbereinigten und um Änderungsanträge erweiterten Baubudget. Einzelheiten siehe Anlage 6.

Die Kostenfeststellung kann erst erfolgen, wenn die Nachweise aller tatsächlich entstandenen Kosten vorliegen. Eine Genauigkeitsabweichung von +/- 10 % zum Kostenanschlag wird als üblich bewertet.

b) Nachnutzung der einstigen Klinik Hechingen

Bisher beschränkten sich die Investitionen des Landkreises auf den Ausbau des Südflügels zur Unterbringung von Verwaltungseinheiten (Technische Dienststelle).

Der Neubau der Nephrologie einschließlich Praxis für Nierenerkrankungen erfolgte durch den Betreiber. Der Landkreis stellt hier lediglich gegen Erbbaupacht das Grundstück zur Verfügung und hat sich bei der Zufahrt beteiligt.

Der Umbau der Krankenstationen zu Büros wurde vom Technischen Baubüro in Eigenregie geplant und umgesetzt. Auch hier erfolgte der Umbaubeschluss auf Grundlage der Kostenberechnung. Der Kreistag beschloss am 20.10.2008 ein Budget in Höhe von 3.000.000 €.

Die Kostenfeststellung weist eine Summe in Höhe von 2.913.265,89 € aus. Sie wurde vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und in allen Einzelheiten dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

öffentlich**C. Gesundheitszentrum Am Fürstengarten, Hechingen**

Am 15.7.2013 beschloss der Kreistag das Konzept zur Weiterentwicklung für ein „Gesundheitszentrum Am Fürstengarten“. Hierfür lag eine Kostenschätzung in Höhe von 5,173 Mio. € als Grundlage für die Entscheidung für diesen nächsten Abschnitt vor. Die erste Vergabe des Gewerks Abbruch befindet sich in Vorbereitung. Sie wird aus terminlichen Gründen ohne Vorberatung am 21.10.2013 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.